Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TTC Ginsheim : TSV 1875 Höchst
Sonntag, 12.03.2023, 10:00 Uhr

Stegmaier macht den Sack zu

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des TSV 1875 Höchst in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 gegen den TTC Ginsheim durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde im Besonderen durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Heist und Wölfelschneider errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Cezanne / Nachtmann gegen Heist / Wölfelschneider. Baier / Frey hatten gegen Trunk / Ellenberger wiederum bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Stegmaier / Wölfelschneider zunächst nicht gut aus, so gewannen Nillius / Maid im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Rolf Cezanne letztlich parat, um Frank Ellenberger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 8:11, 7:11. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Nils Trunk konnte Stephan Nachtmann anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Lange umkämpft war die Partie zwischen Hilmar Baier und Tim Wölfelschneider, ehe sich der Gastspieler mit 6:11, 11:8, 11:7, 10:12, 7:11 durchsetzte. Raphael Frey hatte gegen Friedrich Heist bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Annika Wölfelschneider zeigte Björn Nillius indessen seiner Gegnerin die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Thorsten Maid gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Marco Stegmaier überzeugend in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TTC Ginsheim und des TSV 1875 Höchst in die Box. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rolf Cezanne beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Nils Trunk. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Cezanne nun bei 12 Siegen und 18 Niederlagen. Mit 11:5, 11:8, 3:11, 12:10 gewann dann Stephan Nachtmann gegen Frank Ellenberger und gab dabei nur einen Satz ab. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Nachtmann nun bei 11:16, während Ellenberger bislang 19 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Hilmar Baier hatte gegen Friedrich Heist beim 4:11, 6:11, 7:11 wenig auszurichten. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. In toller Verfassung präsentierte sich Raphael Frey im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Tim Wölfelschneider. Es dauerte eine Weile, bis Björn Nillius seine 2:3-Niederlage gegen Marco Stegmaier quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Ginsheim am 19.03.2023 gegen den TSV Nieder-Ramstadt II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 18.03.2023 gegen die SKG 1887/1946 Bauschheim versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (15:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TTC Ginsheim

Doppel: Cezanne / Nachtmann 1:0, Baier / Frey 0:1, Nillius / Maid 1:0

Einzel: R. Cezanne 0:2, S. Nachtmann 1:1, H. Baier 0:2, R. Frey 0:2, B. Nillius 1:1, T. Maid 1:0

TSV 1875 Höchst

Doppel: Trunk / Ellenberger 1:0, Heist / Wölfelschneider 0:1, Stegmaier / Wölfelschneider 0:1

Einzel: N. Trunk 2:0, F. Ellenberger 1:1, F. Heist 2:0, T. Wölfelschneider 2:0, M. Stegmaier 1:1, A. Wölfelschneider 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (15:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").